

keine andere menschliche Kraft, weder physische noch moralische, kein Wunsch, kein Bedürfnis der Völker, keine Idee, kein Licht und kein Recht aufzukommen. Selbst das Christenthum, die Reformation, Alles, was jemals mächtig in's Völkerleben eingriff, oder die Menschheit voranführte, wäre schon im Keime erstickt worden durch das Veto eines so gewaltigen Bundes. Werden, sollen oder dürfen die Bestimmungen des Menschengeschlechtes, die Wege seiner Entwicklung, sein ganzes Wohl oder Wehe anheimgestellt seyn dem gesetzgebenden Willen, dem freien Ermessen von drei oder vier Häuptern, oder wohl gar den Einflüsterungen ihrer Rathgeber? —

Während mit solchen und anderen Betrachtungen denkende Weltbürger und Vaterlandsfreunde auf die Entstehung des heiligen Bundes blickten, traten die vom wiener Kongreß verheißenen landständischen Verfassungen in mehreren teutschen Staaten, zumal in den südlichen, in's Leben, die Theilnahme von ganz Europa in Anspruch nehmend. Die Wohlgesinnten, die treuen Freunde der Fürsten, wie der Völker, freuten sich liebend solcher Pflegerinnen der edelsten Kräfte und der Tugenden, solcher trefflicher Hüterinnen des Rechts und der Freiheit, solcher Pflanzschulen verdienstvoller Bürger und Staatsmänner. Knechtische wie despotische Gemüther dagegen entsetzten sich vor der Idee der dem Volkswillen verliehenen zählenden Stimme, die Privilegirten vor jener des gleichen Rechtes, die engherzigen oder vom bösen Gewissen geängstigten Feinde des Lichtes vor der Oeffentlichkeit ständischer Verhandlungen und vor der Freiheit der Presse. Die Fortschritte des konstitutionellen Lebens in Teutschland, so wie schon früher in Frankreich, fanden bald mächtige Hemmung, und es schlang sich durch alle Länder die furchtbare Kette der gegen die Forderungen des Zeitgeistes verbündeten Feinde. Dagegen achteten auch die Freunde der Freiheit in allen Ländern, ohne Verabredung, sich als natürlich verbündet, die Genossen derselben Interessen, derselben Hoffnungen und derselben Furcht. Ganz Europa, soweit überall ein öffentlicher Geist dämmerte, durchdrang jetzt die Parteilung. „Liberale“ und „Ultra's“ so heftig, als einst Protestanten und Katholiken (oder Gibellinen und Guelfen), brachten Entzweiung in die Völker, Gemeinden und Familien; das traurige System der Reaktion machte den Sieg der Gegenrevolution verhaßt, und streifte die schönsten Blüthen eines besseren Zustandes ab.